

Rechtschreibung und Zeichensetzung im Cyberspace

Beitrag von „Referendarin“ vom 15. November 2012 19:34

Die Diskussion ist ja sehr spannend.

Noch 2 Sachen wollte ich hinzufügen (wobei ich auch die Groß- und Kleinschreibdiskussion allgemein sehr spannend finde):

Es geht mir hier v.a. um Lehrer und u.a. auch um (laut Profil) studierte Deutschlehrer.

Und die 2. Sache hat Jotto so schön auf den Punkt gebracht:

Zitat

Da braucht man sich nicht über das schlechte Lehrerbild wundern, wenn in einem der wichtigsten Lehrerforen hier in D geschrieben wird wie nachts im Partyzug besoffen mit nur einer Kontaktlinse und Handschuhen auf dem Handy.

Entschuldigt bitte, dass ich das Zitat manuell eingefügt habe - das Zitieren während des Verfassens eines Beitrags hat gerade irgendwie nicht geklappt.

Ich meinte tatsächlich die Leute, die Beiträge ungefähr in der Art schreiben:

"Hilfe bei Refrendarsstunde

Habe bald meine UPP. Und ich Weiß nicht, was ich machen soll. Meine mentorin Sagt das ich rechtschreibung als Thema machen soll. Das Thema das ich gerne machen würde sind ist aber gramatik. Was ihr denn?"

Solche oder ähnliche Beiträge begegnen mir in letzter Zeit sehr oft und ich würde behaupten, dass solche - nicht nur inhaltlich, sondern v.a. auch sprachlich "hingerotzten" Beiträge - ein doch eher merkwürdiges Licht auf uns Lehrer werfen und dass sich die Beiträge mit einer solchen Sprache hier in letzter Zeit häufen.

Und ich überlege mir, ob sowas inzwischen salonfähig wird, ob es daran liegt, dass einige Beiträge von Handys o.ä. geschrieben werden oder ob es schlicht Zufall ist. Interessant finde ich auch, dass diejenigen, die hier für die richtige Groß- und Kleinschreibung plädieren (wenn ich es richtig überschlagen habe), nicht mehr die absoluten Junglehrer oder Studenten sind, sondern eher die User, die schon länger hier schreiben und wohl größtenteils schon deutlich 30+ sind. Ist es eine Sache der Generationen?

Sehen das die Studenten und Refs hier anders?